

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V
Vorwort zur zweiten Auflage VI
Vorwort zur ersten Auflage VII
Inhaltsverzeichnis IX
Abkürzungsverzeichnis XV
Literaturverzeichnis XXI

A. Insolvenzgründe 1
1. Zahlungsunfähigkeit 1
1. Allgemeines 1
2. Begriff der Zahlungsunfähigkeit 2
a) Historische Entwicklung 2
b) Legaldefinition der Zahlungsunfähigkeit 2
aa) Art der einzubeziehenden Verbindlichkeiten 3
bb) Fälligkeit i. S. d. § 17 Abs. 2 Satz 1 InsO und ernsthaftes Eingefordertsein 3
cc) Besonderheiten und diskutierte Ausnahmen 9
c) Auf einem Liquiditätsmangel beruhende Unfähigkeit des Schuldners zum Ausgleich seiner Verbindlichkeiten 19
d) Konkretisierung des Begriffs der Zahlungsunfähigkeit durch den BGH 21
aa) Begründung des BGH für Abweichung vom Gesetzeswortlaut 21
bb) Zeitliche und quantitative Anforderungen des BGH an die Liquiditätslücke 22
3. Feststellung der Zahlungsunfähigkeit 24
a) Liquiditätsstatus bzw. Liquiditätsplan 25
b) Gesetzliche Vermutung für Zahlungsunfähigkeit bei Zahlungseinstellung (§ 17 Abs. 2 Satz 2 InsO) 27
c) Beseitigung der Zahlungseinstellung 33
4. Prozessuales/Beweislast 35
a) Zahlungsunfähigkeit im Zusammenhang mit der Zulässigkeit eines Insolvenzantrages 36
b) Begründetheit eines auf Zahlungsunfähigkeit gestützten Insolvenzantrags 40
c) Zahlungsunfähigkeit i. R. d. Anfechtungsvorschriften (§§ 130, 131, 132, 133 InsO) 41
aa) Objektive Zahlungsunfähigkeit 41
bb) Subjektive Kenntnis des Anfechtungsgegners von der Zahlungsunfähigkeit 43
5. Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen 46
a) Allgemeines 46
b) Aufbereitung der Jahresabschlussdaten zur Kennzahlenermittlung 50
aa) Umgliederung von Bilanzpositionen 51
bb) Umbewertung von Bilanzpositionen 55
cc) Gewinn- und Verlustrechnung 56

c)	Kennzahlen zur Liquiditätsanalyse	57
aa)	Statische bzw. bestandsorientierte Betrachtungsweise der Liquidität.	57
bb)	Dynamische Betrachtungsweise der Liquidität (Einbeziehung von Stromgröße)	64
cc)	Musterfall zur Liquiditätsanalyse	77
6.	Nachweis der Zahlungsunfähigkeit durch Finanzplan	88
a)	Wie wird der Finanzplan (Liquiditätsplan) erstellt?	90
b)	Ausgangsbasis (statische) Liquiditätsbilanz	90
aa)	Verbindlichkeiten	90
bb)	Liquide Mittel	94
c)	Fortentwicklung zum Finanzplan	95
d)	Beispiel für einen Finanzplan	107
e)	Wie leitet man aus dem Finanzplan die Zahlungsunfähigkeit ab?	108
II.	Drohende Zahlungsunfähigkeit	116
1.	Prognosezeitraum	117
2.	Verbindlichkeiten	123
3.	Ungewisse Entwicklungen – Umgang mit der Unsicherheit	123
III.	Überschuldung	131
1.	Allgemeines	131
2.	Begriff der Überschuldung	131
a)	Historische Entwicklung.	131
b)	Legaldefinition der Überschuldung i. d. F. bis zum 17.10.2008	132
c)	Diskussion zum Überschuldungsbegriff i. d. F. bis zum 17.10.2008.	133
d)	Überschuldung i. d. F. des FMStG.	134
e)	Dokumentation und Beweislast	137
f)	Anwendungsbereich und Abgrenzung	140
aa)	Unterbilanz/Bilanzielle Überschuldung	140
bb)	Verschuldung.	141
cc)	Drohende Zahlungsunfähigkeit.	141
g)	Fortführungs- und Liquidationswert	142
aa)	Liquidationswert	143
bb)	Fortführungswert.	144
3.	Fortbestehensprognose	145
a)	Rechtlicher Hintergrund der Überschuldung	145
b)	Fortbestehensprognose nach Handelsrecht	146
aa)	Fortführungsprognose nach Handelsrecht	146
bb)	Prüfung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit nach IDW	150
c)	Überschuldungsprüfung nach der InsO	153
aa)	Schuldendeckung	153
bb)	Fortbestehensprognose.	156
d)	Fortführungsprognose durch Indizien	200
e)	Insolvenzgutachten	201
f)	Checkliste Fortbestehensprognose.	203
4.	Überschuldungsbilanz	204
5.	Aktivseite	208

a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	212
aa)	Ansatz dem Grunde nach	212
bb)	Ansatz der Höhe nach	213
cc)	Einzelfälle	214
b)	Immobilienbewertungen	232
aa)	Einleitung	232
bb)	Wertbegriffe	233
cc)	Sachverständigentypologie	247
dd)	Gutachtengrundsätze	255
ee)	Informationsquellen	265
ff)	Immobilien-Wertermittlung/Übliche Wertermittlungsverfahren	287
gg)	Besondere Werteinflüsse	325
hh)	Berechnungsbeispiele nach ausgewählten Verfahren	339
ii)	Bewertung von Land- und Forst-(Wald-) Flächen	354
jj)	Bewertungsmethoden unbebauter Grundstücke	365
c)	Mobilienbewertung	380
aa)	Einleitung	380
bb)	Funktion des Mobilien-Wertgutachtens	380
cc)	Gutachtengrundsätze	382
dd)	Erstellung von Wertgutachten	387
ee)	Wertermittlung	404
d)	Forderungen im Überschuldungsstatus	412
aa)	Ansatz dem Grunde nach (Mengengerüst)	412
bb)	Ansatz der Höhe nach (Wertengerüst)	413
e)	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	428
aa)	Ansatz und Bewertung bei positiver Fortführungsprognose	429
bb)	Ansatz und Bewertung bei negativer Fortführungsprognose	429
f)	Flüssige Finanzen und Finanzanlagen	429
aa)	Flüssige Mittel	429
6.	Passivseite der Bilanz	430
a)	Eigenkapital	432
aa)	Stamm- oder Grundkapital	434
bb)	Sonderposten mit Rücklagenanteil und Zuschüsse	434
cc)	Gewinnvortrag/Jahresüberschuss	434
b)	Verbindlichkeiten und Rückstellungen	434
aa)	Verbindlichkeiten	434
bb)	Rückstellungen	445
c)	Rechnungsabgrenzungsposten	470
d)	Erhaltene Anzahlungen	470
e)	Sonderfälle	470
aa)	Gesellschafterdarlehen	470
bb)	Einlagen stiller Gesellschafter	475
cc)	Genussrechte	476
IV.	Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit aus Sicht der Strafverfolgung	477
1.	Allgemeines	477

2.	Klassifizierung von Kriminalinsolvenzen	479
3.	Insolvenzstraftaten	483
a)	Grundsätzliches	483
b)	Kennniserlangung durch die Strafverfolgungsbehörden	483
c)	Insolvenzdelikte im engeren Sinne	485
aa)	Bankrott (§§ 283, 283a StGB)	485
bb)	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	487
cc)	Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB)	487
dd)	Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB)	488
d)	Sonstige Straftaten mit Relevanz von Zahlungsunfähigkeit bzw. Überschuldung	488
aa)	Insolvenzverschleppung (§ 15a InsO)	488
bb)	Betrug (§ 263 StGB)	489
cc)	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	490
dd)	Untreue (§ 266 StGB)	490
ee)	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	492
4.	Feststellung von Insolvenzgründen im Strafverfahren	493
a)	Unterschiede zum Insolvenzverfahren	493
b)	Überschuldung	495
c)	Zahlungsunfähigkeit	497
aa)	Betriebswirtschaftliche Methode	499
bb)	Wirtschaftskriminalistische Methode	501
d)	Praktische Vorgehensweise	505
5.	Täterkreis	507
a)	Organe der Gesellschaft	508
aa)	Geschäftsführer	508
bb)	Faktische Geschäftsführer	508
cc)	Gesellschafter	509
dd)	Aufsichtsräte	510
b)	Sonstige Personen	510
aa)	Wirtschaftsprüfer	511
bb)	Berater	512
cc)	Banken	513
6.	Außerstrafrechtliche Folgen	515
a)	Inhabilität	515
b)	Gewerbeuntersagungen	516
B.	Grundsätze ordnungsgemäßer Gutachtenerstellung	517
I.	Grundsätzliches	517
1.	Stellung des Gutachters	517
2.	Grundsätze der Gutachtenerstellung	518
II.	Gestaltung des Gutachtens	520
1.	Zwingend wiederkehrende Gutachteninhalte	523
a)	Rechnungslegung, Buchführung, Jahresabschluss, internes Kontrollsystem	523

b)	Risikofrüherkennungssystem	524
c)	Finanzielle und wirtschaftliche Situation des Unternehmens	524
2.	Herangehensweise	524
a)	Sachdienliche Befragungen	525
b)	Analytische Prüfungshandlungen	526
3.	Aufbau und Inhalt	527
a)	Einleitung	527
aa)	Auftrag und Auftragsdurchführung, Auftragsbedingungen	527
bb)	Gegenstand, Art und Umfang der Tätigkeit, Zeitraum der Auftrags- durchführung	528
cc)	Rechtlicher Hintergrund des Gutachtenauftrags	529
b)	Rechtliche und steuerrechtliche Verhältnisse	529
c)	Wirtschaftliche Verhältnisse (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage)	529
aa)	Vermögenswerte (Aktiva)	531
bb)	Schulden (Passiva)	532
cc)	Der Blick in die Zukunft	532
d)	Insolvenzgründe	533
aa)	Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit i. R. d. Ab- schlussprüfung	533
bb)	IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Auswirkungen einer Abkehr von der Going Concern-Prämisse auf den handelsrechtlichen Jahres- abschluss	534
cc)	Empfehlungen zur Prüfung eingetretener oder drohender Zahlungsun- fähigkeit bei Unternehmen	535
dd)	Empfehlungen zur Überschuldungsprüfung bei Unternehmen	536
e)	Überschuldungsstatus	538
f)	Maßnahmen zur Sicherung/Zukunftsprognose	538
g)	Sanierungskonzepte	538
h)	Insolvenzplan	545
i)	Zusammenfassende Schlussbemerkung und Ergebnis des Gutachtens	546
aa)	Kostendeckung gem. § 54 InsO	547
bb)	Voraussichtliche Masseverbindlichkeiten gem. § 55 InsO	547
cc)	Erklärung des Gutachters	548
dd)	Vollständigkeitserklärung des Schuldners	548
j)	Anlagen	549
4.	Zusammenfassung	549
Anhang		553
A.	Wichtige IDW-Standards zur Insolvenzreifeprüfung	553
B.	Gesetze	553
§§ 13 –19 InsO	553
§§ 252, 266 HGB	556
Stichwortverzeichnis		561